

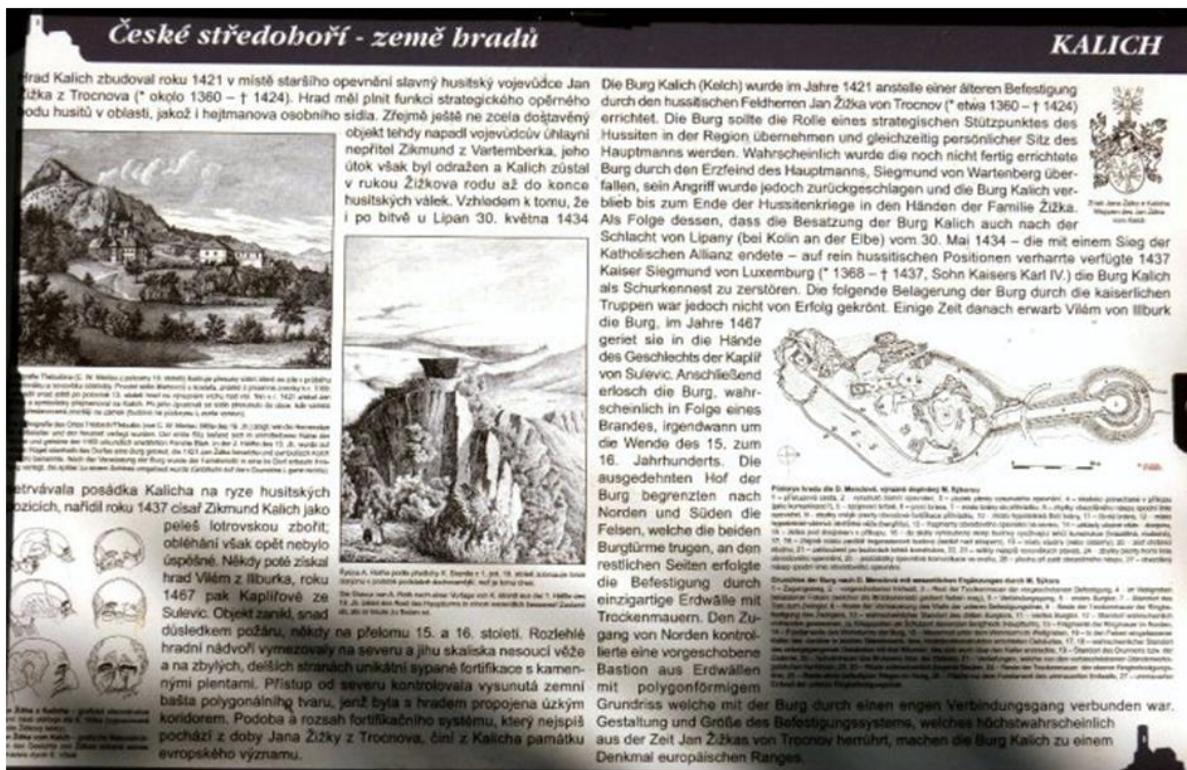
von Bernd, DL2DXA

Wieder unterwegs in Nord-Böhmen

Anhaltend schönes Wetter in den Juni hinein lässt mich neue Touren planen.

Auf dem heutigen Ziel, dem Kalich, war ich schon mal vor 3 Jahren gemeinsam mit Jo, DJ5AA. Über Usti erreicht man schnell Trebusin und in reichlich 20 Minuten ist man bereits auf dem Gipfel.

Doch vorher hier etwas Heimatkunde.



Es handelt sich beim Kalich, zu Deutsch: Kelchberg [SOTA OK/US-067 WCA OK-01449 und OKFF-0007] wieder um einen Berg mit einer Burgruine. Im oberen Bereich finden gerade Ausgrabungen und Restaurierungsarbeiten statt.



Die Aussicht vom Kalich, hier nach Süden bis zu den Ebenen bei Melnik, ist fantastisch.
Ich suche mir einen geeigneten Platz für den Mastaufbau.



Was für ein schöner Stuhl. So etwas Feines gibt es nicht mal bei IKEA ...
Da hatte jemand ein Herz für Bergfunker. Der ist jetzt meiner!

Das nächste Ziel ist die Panna, zu Deutsch Jungfrau mit GMA OL/US-085, OKFF-0007 und WCA OK-01159.



Hier ist die alte Burg allerdings komplett geschliffen und praktisch kein Stein mehr von ihr vorhanden. Dafür entschädigt aber die Aussicht. Hier nach Südwesten.

Neuer Tag - Neues Ziel - Neuer Berg - Neue Burg



Hrad Tocnik liegt schon ein ganzes Stück hinter Prag nahe der neuen Autobahn nach Plzen.



Auf Hrad Tocnik ist noch viel von der Altsubstanz erhalten und man kann sich weiträumig im Gelände bewegen und umschauen.

Ich schaue ganz nebenbei auch nach einem guten QTH.



Gefunden.

Es kann losgehen: CQ von OK/DL2DXA/p

Mit OL/ST-386 WCA, OK-01075 und OKFF-0018. Wenn das nicht ist.



Nur einen Steinwurf entfernt liegt die nächste Burg, laut Karte exakt 700 Meter. Die Ruine der Burg Zebrak.

Ein richtiges Highlight habe ich mir für den Nachmittag aufgehoben.

Da ich den Aufstieg auf den unmittelbar hinter der Burg Karlstein liegenden Knezi Hora nicht gefunden habe, bin ich kurzentschlossen zurück in den Ort und direkt hinauf zur Burg Karlstein.

Diese wird nach allen Regeln der Kunst touristisch vermarktet, aber dafür ist sie auch vom Feinsten wieder hergerichtet. Jetzt am späten Nachmittag fahren die meisten Besucher schon wieder zurück und es ist verhältnismäßig ruhig.

All meinen Mut zusammennehmend fragte ich an der Kasse nach der Möglichkeit, irgendwo am Rand eine Antenne aufzubauen und etwa eine Stunde funken zu dürfen. Dazu legte ich dem netten jungen Mann einige QSL von WCA-Aktivitäten und den ausgedruckten offiziellen Wortlaut der Webseite des CCA [Czech Castle Award] vor.

Sichtlich beeindruckt, wie mit einem Schreiben der GST, weist mir der Mann einen Platz neben dem Hungerturm zu und das alles gratis!

So darf ich noch eine reichliche Stunde bis zum Schließen der Burg Karlstein mit diesem Blick qrv werden und zumindest Punkte von WCA OK-01074 und OKFF-0085 vergeben.

Begeisterung! Juhu!



Fortsetzung folgt ...